

## **Verleihung der Sächsischen Verfassungsmedaille 2026**

### **– Laudatio auf Linda Hüttner –**

Meine Damen und Herren,

unsere nächste Auszuzeichnende ist nicht nur eine erfolgreiche Unternehmerin. Sie ist vor allem eine Persönlichkeit, die Verantwortung nicht als Pflicht, sondern als Haltung, als etwas Selbstverständliches versteht, ohne dass es selbstverständlich ist.

Linda Hüttner trägt in ihrer Heimatstadt Chemnitz einerseits Verantwortung für das einst von ihrem Vater gegründete und seit 2016 von ihr gemeinsam mit ihrem Bruder Daniel geführte Familienunternehmen GUNTER HÜTTNER + Co. GmbH BAUUNTERNEHMUNG sowie für die dort Beschäftigten. Andererseits übernimmt sie in Chemnitz seit Jahren in vielfältiger Art und Weise Verantwortung für das Gemeinwesen.

Wenn man mit Menschen spricht, die Linda Hüttner näher kennen, die sie in ihrem Wirken erleben, dann fallen immer wieder dieselben

Worte: umtriebig, engagiert, anpackend, eine „Powerfrau für Chemnitz“, eine Mutmacherin, eine Möglichmacherin, welche gesellschaft-liches Engagement lebt.

Lassen Sie mich ein Beispiel unter vielen nennen: Als studierte Architektin engagiert sich Linda Hüttner im Verein „Baukultur für Chemnitz“. Sie ist dort eine der Mitinitiatorinnen des Lichtkunstfestivals „Light our Vision“, das Chemnitz mit seinen einzigartigen Gebäuden schon mehrfach in ein leuchtendes Kunstwerk verwandelt hat. Gemeinsam mit anderen geht es ihr

darum, das architektonische Erbe der Stadt sichtbar zu machen und zugleich neue Perspektiven zu entwickeln. Sie versteht Baukultur nicht zuletzt als Ausdruck von Identität und Lebensqualität.

Dein Tun, liebe Linda, ist von der Idee geleitet, Deine Heimatstadt zu einer weltoffenen und lebendigen Kulturstadt zu machen, in der auch junge Menschen genügend Perspektiven finden. Entsprechend ausgeprägt war und ist Dein Engagement rund um die Kulturhauptstadt Europas 2025.

Immer wieder unterstützt Du insbesondere Projekte, die jungen Menschen Möglichkeiten eröffnen, gesellschaftliche Teilhabe fördern und das Miteinander stärken, wie Dein Einsatz für die Chemnitzer Jugend- und Kulturszene zeigt.

Dazu kommt Dein Engagement rund um die Basketballmannschaft „Niners Chemnitz“, die für eine ganz besondere Erfolgsgeschichte steht. Die Niners haben Chemnitz nicht nur in die Bundesliga befördert. Sie sind vor allem ein Sinnbild für Internationalität, für eine friedliche Fankultur sowie für das beharrliche Arbeiten am Erfolg.

Genau dieses beharrliche Arbeiten am Erfolg zeichnet seit jeher die Industrie- und Wirtschaftsstadt Chemnitz aus. Stets gehörten dazu Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich für ihre Stadt, für die Stadtgesellschaft eingesetzt haben.

Linda Hüttner setzt diesen Weg fort – bodenständig, den Menschen zugewandt. Sie stößt nicht nur Projekte an, sie packt auch an, sie beteiligt sich aktiv, leistet enorm viel, setzt um. Ob in den genannten Bereichen oder etwa als ehrenamtliches Mitglied im Wirtschaftsbeirat der Stadt Chemnitz.

Du gehörst zu denen, die nicht fragen: „Was kann die Stadt für mich tun?“, sondern: „Was kann ich für meine Stadt tun?“ Genau dieser Geist trägt Dein Handeln seit vielen Jahren – Dinge möglich machen, die sonst vielleicht nicht möglich wären.

Du bist eine jener Unternehmerinnen, die aus dem wirtschaftlichen Erfolg auch eine gesellschaftliche Verantwortung ableiten. Für Dich ist es eben wichtig, das unmittelbare Lebensumfeld Deiner Mitarbeiter und ihrer Familien zu verbessern und Chemnitz als Lebensort positiv

mitzugestalten. Und Du tust das, dies sei hier deutlich gesagt, gemeinsam mit Deiner Familie, mit Deinem Mann, Deinem Bruder, Deinen Eltern.

Vor dem Hintergrund all dessen, liebe Linda Hüttner, ist es mir eine große Freude, Dir heute für Dein vielseitiges Wirken in Deiner Chemnitzer Heimat und damit verbunden für unsere demokratische und freiheitliche Ordnung im Freistaat Sachsen die Sächsische Verfassungsmedaille zu verleihen.

Ich gratuliere Dir dazu ganz herzlich!